

Nächtliche Großstadtstraßen

O Straßen, die mit lautem Drohn und Schalle
verkünden: seht, wie sind wir strotzend reich,
ihr öffnet eure lichte Abendfalle.
Man schwebt verführt, und weiß es nur nicht gleich.

Hinauszugleiten, trunken in das Schwellen
von Wagen, Menschen, trügerischem Glanz,
versucht, mit Masken sich hineinzuschnellen
und aufzugehen wie ein Ton im Tanz!

Ich kam vom Osten aus dem Wäldermeere,
im ~~Ohr~~^{Oh} der Gipfel weiten Orgelklang.
Der Täler tausendfach gestreckte Schwere
begleitet mich und fordert mich zum Rang.

Und dennoch locken wie die traute Türe,
die eine süße Hand ~~uns~~^{mir} offen ließ,
der zitternden Laternen Perlenschnüre,
herabgeschleudert aus dem Sternenvlies.